

*NvK an die Räte des Hg. von Kleve. Wegen seiner Abreise nach Rom wolle er die benachbarten Fürsten und die Stadt Köln ersuchen, an der Vollendung der Einigung zwischen Köln und Kleve zu arbeiten.*

*Or., Pap. (Verschlussiegel, Petschaft): DÜSSELDORF, HStA, Kleve-Mark XXII zu 27 f. 17.*

*Druck: Koch, Briefwechsel 58f. Nr. 12.*

*Teildruck: Hansen, Westfalen I 446 Anm. 1.*

*Erw.: Koch, Briefwechsel 12 Nr. 57; Koch, Umwelt 33f.*

(*Außenadresse:*) Den edeln und wisen mynen besondern lieben herren und guten frunden, reten und frunden myns gnedigen herren von Cleue etc.

Edellen und wißen besonderen lieben herren und guten frunde. Solichen brieff, als ir mir nu geschriben hant<sup>1)</sup>, hain ich verstanden und bekennen, dat ich nahe sentte Mertins tage  
 5 nyt mach die lengede verlyben; doch were myns herren gnade von Cleue etc. bie landes gewesen, also dat ich eyn zuversicht gehabt hette, die sachen fruntlichen zo enden, so hette ich myn riden etzliche tage umb also viel nutz verlenget. Wannt nu myns herren gnade vorge-  
 nant nyt bie der hant ist und sich zu versiehen ist, dat ane syne gnade solichs nyt geschien mag, so wiel ich doch fließentlichen bidden die umbgesessen herren und andere, die ersamen  
 10 und wisen die burgere von Colne, dat sie dar inne von wegen unsers heiligen vatters des bapsts fließentlichen arbeiden, und meynen, dat sie dat auch also doin sollen. Got sie mit uch. Gegeben under myme ingesiegel uff aller heiligen abend anno etc. quadragesimonono.  
 Nicolaus de Cusa etc.

<sup>1)</sup> Nicht überliefert.

*Nikolaus V. Kundgabe Ad futuram rei memoriam. Er bestätigt die Verfügung des NvK, daß das in den Konkordaten vereinbarte päpstliche Besetzungsrecht in den apostolischen Monaten für drei Kanonikate und Präbenden in der Mainzer Domkirche suspendiert sein soll.*

*Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Vat. 410 f. 248<sup>rv</sup>.*

Nachdem er mit einigen Fürsten der natio Germanica u.a. einzelne Monate abgemacht habe, in denen er selbst oder die ordentlichen Kollatoren künftig über Kanonikate, Präbenden und andere Benefizien frei verfügen können<sup>1)</sup>, habe Nicolaus de Cusa, Archidiakon von Brabant in der Lütticher Kirche, sein Orator und Nuntius, erfahren, daß es für Dekan und Kapitel des Mainzer Doms besonders wegen der Verfügung über drei Kanonikate und Präbenden in ihrer  
 5 Kirche nachteilig sei, diese concordata anzunehmen; sie würden ihnen aber folgen und mit päpstlichen Expektanzen Versebene in den apostolischen Monaten berücksichtigen, wenn die Frage jener drei Kanonikate und Präbenden geregelt wäre. NvK habe daraufhin, a nobis tunc sufficienti potestate suffultus, aus den vorgenannten und anderen ihm bewegenden Gründen, um solchem Nachteil entgegenzuwirken, kraft apostolischer Autorität Dekan und Kapitel zugestanden:  
 10 quod concordata et conventa supradicta quo ad tres canonicatus et totidem prebendas ecclesie predictae, qui in mense iulii anni a nativitate domini millesimi quadringentesimi quadragiesimi octavi vacavissent<sup>2)</sup> aut quos simul vel successive extunc inantea etiam si in apostolicis mensibus primo vacare contingeret, ac etiam si aliqui in eadem ecclesia quavis auctoritate in canonicos recepti essent vel super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrassent, etiam si per eas ad inhibitionem, reservationem et decretum vel alias  
 15 quomodolibet esset processum, nullatenus se extenderent, quodque decanus et capitulum predicti premissis et quibusvis aliis contrariis non obstantibus de illis libere disponere et personis ydoneis providere poterant atque possent, nec decano, capitulo et personis predictis per ea quoquomodo preiudicium generari

posse seu deberi decrevit et declaravit. Eben so sei es in der entsprechenden Urkunde des Orators und Nuntius erhalten. Um allen Zweifel auszuräumen, bestätigt der Papst diese Verfügung und den gesamten Inhalt jener Urkunde des NvK vom Datum ihrer Ausstellung an und widerruft alle eigenen und anderen seitberigen Maßnahmen, die sich dagegen 20 richten könnten.

---

<sup>1)</sup> Zeumer, *Quellensammlung* 268 § 4. Die ungeraden Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November) sind die päpstlichen.

<sup>2)</sup> Die Verfügung des NvK wäre demnach im Juli 1448 oder kurz danach ausgestellt worden. In der Tat trat am 13. Juli eine Vakanz ein (Johann von Lindau; s. Kiskey, *Domkapitel* 110).

#### 1449 November 13, Frankfurt.

Nr. 856

Eintragung im Frankfurter Bürgermeisterbuch über eine Ratsgesandtschaft zu NvK nach Mainz, um mit ihm über die städtische Gesandtschaft nach Rom wegen der zusätzlichen Pfarren und der Konservatorie zu sprechen.<sup>1)</sup>

Or.: FRANKFURT, Stadtarchiv, Bürgermeisterbuch 1449 f. 64<sup>v</sup>.

Item von der botschaft gein Rome umb me parren, conservator(ia) etc. meister Ioh(an) zum Lemchin darfertigen.

Item die frunde an meister Nicolaus de Cusa, so er gein Mentze kommet, von der botsch(aft) gein Rome <wegen> ut supra: meister Diether, meister Ioh(an) zum Lemchen, Erasmus, Ioh(an) Hane.<sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 653.

<sup>2)</sup> Der Fortgang der Angelegenheit ergibt sich aus den hier folgenden Eintragungen. 1449 XI 25 (f. 67<sup>v</sup>): Die sache zu Rome mit einer eigenen botschaft czu enden. 1449 XII 30 (f. 76<sup>r</sup>): Item meister Ioh(an) zum Lemchin nach diesen xviii tage fertigen und yme ein pert umb xviii fl. oder dabii keuffen und ymme einen k(necht) mitgeben. 1450 I 8 (f. 77<sup>v</sup>): Item meister Ioh(an) zum Lemchin heym lassen, zusehen und ostern.

#### 1449 November 16.

Nr. 857

NvK an die Stadt Köln. Er bittet sie, an dem auf Dreikönigen nach Köln angesetzten Tag im Köln-Klever Streit teilzunehmen.

Or., Pap. (Papierwachsiegel, Krebs-Petschaft, gut erhalten): KÖLN, Hist. Archiv der Stadt, Briefeingänge 1449 November 16.

Erw.: Hansen, *Westfalen I* 446 Anm. 1; Koch, *Briefwechsel* 12 Nr. 58; Koch, *Umwelt* 34.

(Außenadresse:) Den ersamen und wisen burgermeistern und rade der stad Colne, mynen besondern guten frunden.

Ersamen und wysen besonder lieben frunde. Als uch woil wißentlichen ist, so wie eyn gutlicher tag zuschen dem erwirdigisten in got myme gnedigen herren von Colne und dem hochgebornen fursten dem hertzougen von Cleue etc. zo Colne uff der heiliger drier konige 5 tag sin sal nahe beslißonge uff dem tage lest zo Masterich, wannen nu uwere frunde uff dem selben tage zo Masterich und auch uff andern tagen gewest syn, also daz uch die sachen zuschen den herren egenant woil kondich sin: so bidden ich uch fruntlichen von wegen unsers heiligen vatters des bapsts, daz ir uwere frunde nu aber zo sollichem tage schicken wollet, umbe mit andern frunden des egenanten unsers heiligen vatters des bapsts helffen so- 10 liche sachen zo gutlichem ende und enscheid zo brengen, uff daz nyt noit sie, die durch eynen andern ußsproch nahe lude des compromiß zo ußern, und wollet uch diß niit swer